



Elektromechanischer Rohrmotor
Baureihe CX

Für Wellengrößen ab 40mm

Gültig für folgende Modelle:

CX 1017 | CX 1314 | CX 0628

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	2-4
Technische Daten / Lieferumfang.....	5
Montage.....	6
Elektrischer Anschluss.....	7-8
Endpunkte Einstellen.....	9
Einstellhinweise / Endpunkte verändern.....	10
Fehlerbehebung / FAQ.....	11-12
Konformitätserklärung.....	13
Kontaktinformationen.....	14



 **Wichtige Sicherheitsanweisungen!**

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

 **WARNUNG!**

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

 **WARNUNG!**

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.


Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.


Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.

 **Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.**

 **ACHTUNG!**


Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!


Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

 Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

Netzkabel dürfen nicht im Rollladenkasten verlegt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit dem Rollladenpanzer oder mit anderen beweglichen Teilen der Anlage in Berührung kommt.

 Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherheit) vorhanden sein.

 Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an. Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein

 **ACHTUNG!**


Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

 Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

 **ACHTUNG!**

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Markise) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen (der Markise) im spannungsfreien Zustand aus.

⚠ ACHTUNG!

Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF/AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Der Rollladenkasten-Revisionsdeckel muss leicht abnehmbar und zugänglich sein und darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen / ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

⚠ WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollläden also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein.

Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

⚠ WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll!

Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.



Technische Daten

Motortyp	Abtriebs- Drehmoment	Abtriebs- Drehzahl	Netz- Spannung	Netz- Frequenz	Strom- aufnahme	Motor- leistung	Kondensator	Einschalt- dauer	Schutzart	Schutzklasse	Isolierstoff- klasse	Mantelrohr- Durchmesser	Emissions- schalldruck- pegel
CX 1017	10 Nm	17 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,53 A	121 W	4 µF	4 Min.	IP 44	1	H	35 mm	≤70 dB
CX 1314	13 Nm	14 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,53A	121 W	4 µF	4 Min.	IP 44	1	H	35 mm	≤70 dB

Lieferumfang

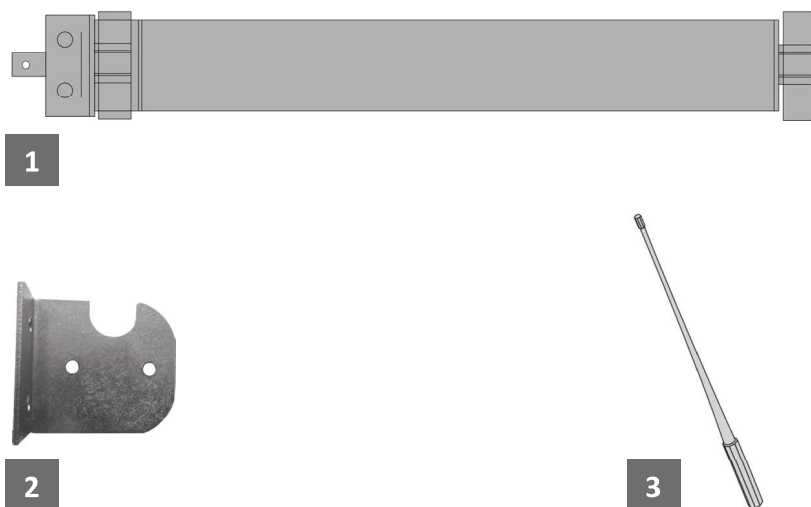
Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild Die

Die Typenbezeichnung entnehmen Sie der Verpackung.
Technische Daten siehe Tabelle.

Ggf. unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen vor der Montage des Motors bei unserem Kundenservice (siehe Kontaktinformationen) reklamiert werden!

1. Motor inkl. Adapter u. Mitnehmer und Anschlusskabel
2. Motorlager
3. Motor-Einstellstift

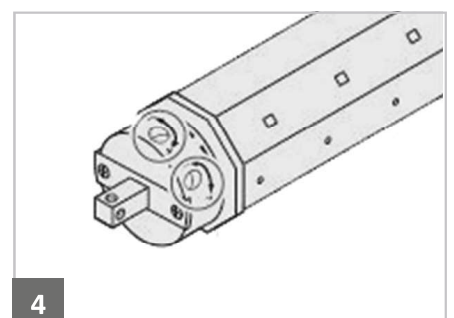
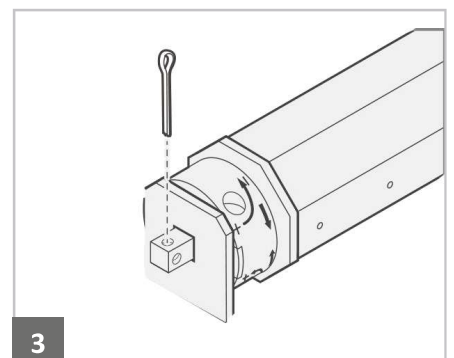
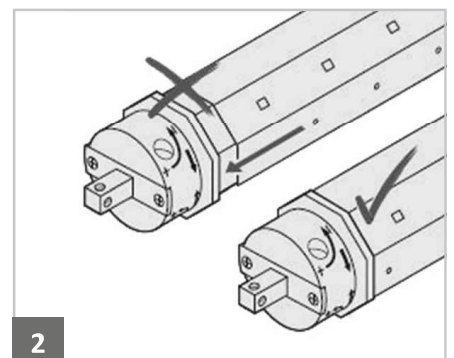
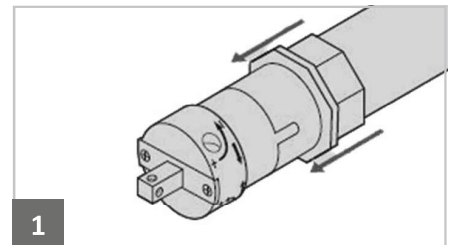


Montage vorbereiten / Vor der Montage beachten

1. Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Behang nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, tauschen Sie beschädigte Teile aus.
3. Lassen Sie den Behang halb herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Behangkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur Abzweigdose, da Leitungen im Behangkasten nicht verlegt werden dürfen.
4. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring. Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.

Montage des Motors

1. Verlegen Sie die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Montieren Sie auf der Seite, auf der Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager.
3. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Motorkopf (1).
Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter!
4. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis er komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist (2).



⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie dabei niemals einen Hammer!

Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!

5. Prüfen Sie, ob die Welle mit dem eingebauten Motor passend im Behangkasten zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen.
6. Setzen Sie den in die Welle eingeschobenen Motor in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager ein.
Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift, der dem Lager beigelegt ist (3).

⚠ ACHTUNG!

Bohren Sie nicht in das Mantelrohr des Motors und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

Im eingebauten Zustand muss der Behang senkrecht in die Führungsschiene einlaufen.

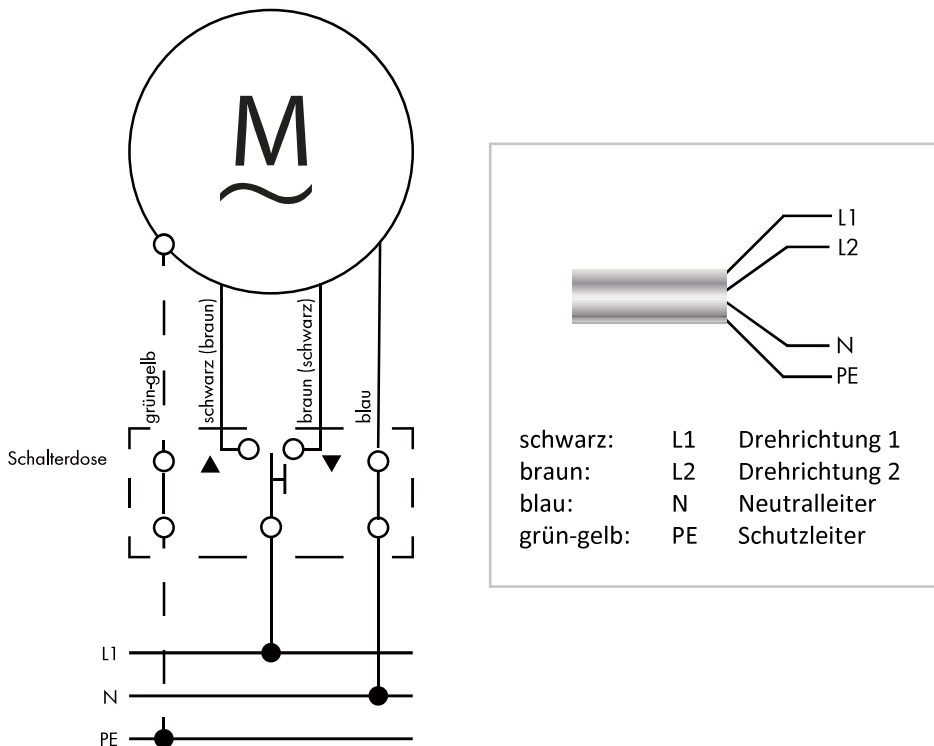
Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager bzw. der Welle. Ein ungerade aufwickelnder Behang kann den Motor blockieren und zerstören. Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben am Motorkopf (4) gut zugänglich bleibt!

! WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen. Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Anschlussplan – Motor mit mechanischen Endschaltern



! HINWEIS!

Prüfen Sie nach dem Anschluss der Steuerung/des Schalters die Funktionen AUF, STOPP und AB.

Die Drehrichtung des Motors ist abhängig von der Einbaulage (links/rechts) sowie von der Wickelrichtung des Behanges (Linksroller/Rechtsroller).

Sollte der Motor (Behang) beim Drücken der Taste AUF in Abwärtsrichtung fahren, müssen die Adern braun und schwarz (AUF/AB) gegeneinander getauscht werden.

! ACHTUNG!

Schalter und Schaltungen (Steuerungen) dürfen keinen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl zulassen!

Ein gleichzeitig gegebener AUF- und AB-Befehl führt zu einem Kurzschluss des Betriebskondensators.

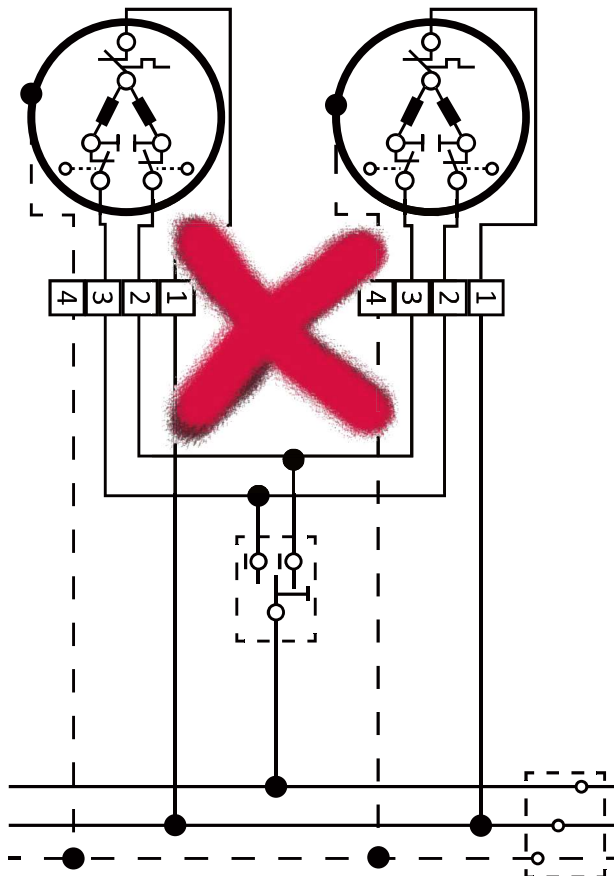
Es dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter (keine Lichtschalter) verwendet werden.

! ACHTUNG!

Eine unzulässige Parallelschaltung (1) führt zur Zerstörung der Endschalter!

Es muss gewährleistet sein, dass jeder Antrieb für jede Laufrichtung einen eigenen Schaltkontakt besitzt!

Verwenden Sie zur Ansteuerung von mehreren Antrieben mit nur einem Schalter (oder einer Zeitschaltuhr) unbedingt Motor-Trennrelais oder geeignete Motor-Steuergeräte!



Endpunkte einstellen

1. Schließen Sie den Motor entsprechend Seite 7 an und schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Fahren Sie den Motor über die AB-Taste am Steuergerät so lange nach unten, bis der Motor abschaltet und die werkseitige Endeinstellung erreicht ist.
Werkseitig sind ca. 3–5 volle Wellenumdrehungen zwischen AUF und ZU eingestellt.
3. Fahren Sie den Motor mit dem Behang in Richtung AUF.
Der Motor muss vor dem Erreichen des Behangkastens abschalten.
Drehen Sie dann mit dem Einstellstift an der unteren Einstellschraube (1) in Richtung „+“.
Der Motor (Behang) bewegt sich jetzt „ruckweise“ nach oben. Drehen Sie weiter an der Einstellschraube, bis der Behang den Behangkasten bzw. den gewünschten Endpunkt erreicht hat.

 **HINWEIS!**

Die Behang-Schlussstab muss von außen noch sichtbar sein (2).

 **HINWEIS!**

Bewegt sich die Welle beim Drehen der Einstellschraube (1) nach „+“ nicht sofort in Richtung AUF, haben Sie versehentlich an der falschen Einstellschraube gedreht!

Drehen Sie dann an der anderen Einstellschraube 1–2 Umdrehungen ebenfalls Richtung „+“, um dies zu prüfen.



Die Pfeile zeigen die Drehrichtung der Welle an.

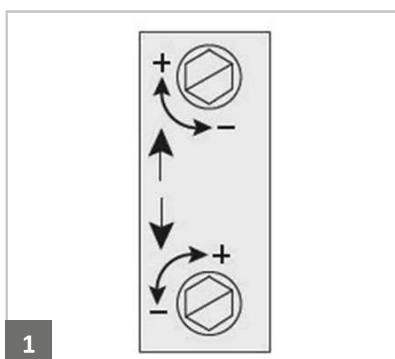


Die Einstellschrauben daneben sind nur für diese eine Drehrichtung zuständig.

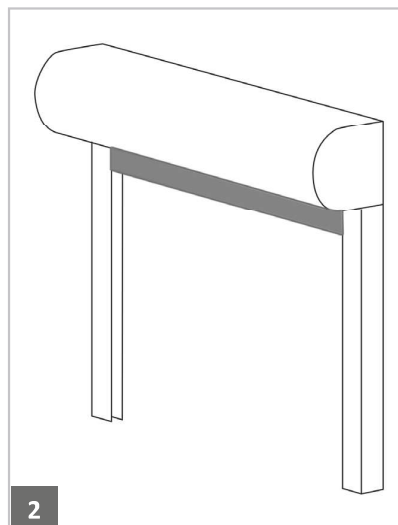
Einstellschraube in Richtung „Minus“ drehen – der Motor fährt nicht mehr so weit in diese Richtung.



Einstellschraube in Richtung „Plus“ drehen – der Motor fährt „ruckweise“ in diese Richtung weiter.



1



2

Lassen Sie zum Abschluss den Behang zur Probe mehrmals komplett auf- und abrollen. Stoppt der Behang an den eingestellten Endpunkten, ist die Endschaltereinstellung beendet, und der Behangkasten kann geschlossen werden.

Bleibt der Rollladen nicht vor Erreichen des Behangkastens stehen, stoppen Sie ihn mit der STOPP-Taste am Steuergerät.

Fahren Sie den Behang danach ein Stück (ca. "halbe Öffnung") zurück und drehen Sie mit dem Einstellstift an der unteren Einstellschraube einige Umdrehungen in Richtung „-“.

Fahren Sie dann den Behang wieder in Richtung AUF und prüfen Sie, ob der Motor nun vor dem Erreichen des Behangkastens stoppt.

Fahren Sie den Behang ggf. nochmals ein Stück zurück und verringern Sie den Fahrweg weiter durch Drehen der Einstellschraube in Richtung „-“.

Fahren Sie den Behang anschließend wieder in Richtung AUF und nehmen Sie die Feineinstellung vor. Hierfür drehen Sie so lange in Richtung „+“, bis der gewünschte Abschaltpunkt erreicht ist.

Hat der Rollladen die gewünschte Öffnungshöhe erreicht, entnehmen Sie das Einstellwerkzeug.

 **ACHTUNG!**

Beachten Sie, dass die Endschalter des Motors nur ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Motor korrekt und komplett in die Welle eingeschoben ist!

Bitte beachten Sie, dass der Motor mit einem Thermoschutzschalter versehen ist und es sein kann, dass der Motor abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat.

In diesem Fall schaltet der Motor aus Sicherheitsgründen automatisch ab.

Nach ca. 15–20 Minuten Abkühlzeit ist der Motor wieder betriebsbereit.

Endpunkte verändern

Fahren Sie den Behang in die Mittelstellung zurück und beginnen Sie von vorn.

Fahren Sie hierzu den Behang zunächst in eine „Mittelstellung“ (Behang ca. halb geöffnet).

Drehen Sie dann einige (5–6) Umdrehungen die entsprechende Einstellschraube in Richtung „-“ und prüfen Sie erneut, ob der Motor nun früher stoppt. Beginnen Sie ggf. von vorn.

Werkseitig sind ca. 3–5 volle Wellenumdrehungen als Endschalterbereich zwischen AUF und ZU eingestellt. Sollte der Motor nicht rechtzeitig stoppen, wurde eine der Einstellschrauben evtl. zu oft in die falsche Richtung gedreht. Hängen Sie dann den Behang nochmals aus und lassen Sie den Motor in der Welle so lange in Richtung AB laufen, bis er automatisch abschaltet.

Sobald dies geschehen ist, können Sie durch Drehen an einer der Einstellschrauben in Richtung „+“ feststellen, ob Sie die richtige Einstellschraube für die entsprechende Drehrichtung verwenden. Stellen Sie dabei sicher, dass der Motor noch vom Steuergerät angesteuert wird (nochmals die Taste AB drücken).

Fehlerbehebung / FAQ

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

- Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Behangwelle steckt.
- Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Behangwelle vollständig auf den Adapter schieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Behangwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

- Walzenkapsel fixieren oder passende Behangwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Ursache:

- Adern schwarz und braun (AUF/AB) falsch angeschlossen.

Lösung:

- Drehrichtung des Motors ändern und Adern braun und schwarz (AUF/AB) gegeneinander tauschen (siehe Seite 7).

Der Motor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen.

Mögliche Ursache:

- Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen - Motor brummt

Mögliche Ursache:

- Hindernis in der Laufschiene / Hindernis am Behang (Verschmutzung / Vereisung etc.)

Lösung:

- Hindernis beseitigen. Behang in Abwärtsrichtung freifahren.

Der Motor hebt bzw. senkt den Behang nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung

Lösung 2:

- Installation überprüfen.

Der Behang stoppt während des Hebens oder Senkens.

Mögliche Ursache 1:

- Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Mögliche Ursache 3:

- Blockierung wegen Hindernis

Lösung 3:

- Prüfen und ggf. Hindernis entfernen

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

- Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.
Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.
- Installation überprüfen.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

- „Probelauf“ des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht-eingebauten Zustand).
Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2019/001 COP

We, COPREX Energiesparsysteme GmbH, Am Fohlgarten 5, D-54411 Hermeskeil, Germany declare under our sole responsibility that the COPREX branded product:

Wir, die COPREX Energiesparsysteme GmbH, Am Fohlgarten 5, D-54411 Hermeskeil, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke COPREX versehene Produkt:

Coprex
CX 1017
CX 1314

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment
Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: xxx2019xx
Seriennummer ab: xxx2019xx

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:

den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Electromagnetic compatibility directive (EMC) 2014/30/EU
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive (RoHS) 2011/65/EU
RoHS Richtlinie 2011/65/EU

The following standards were applied to assess the conformity:
Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

EN 60335-2-97:2006/A12:2015, EN 60335-1:2012/A11:2014
EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

* This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.

* Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

COPREX Energiesparsysteme GmbH
Am Fohlgarten 5
Industriegebiet Grafenwald
54411 Hermeskeil
0049 (0) 6503-952 787 -0
info@coprex.de
Registergericht: Wittlich
Registernummer: HRB 3677



Khalid EL-Hussein

Hermeskeil, 2019/10/03

Bei Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

COPREX Energiesparsysteme GmbH
Am Fohlgarten 5
Industriegebiet Grafenwald
54411 Hermeskeil
0049 (0) 6503-952 787 -0
info@coprex.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
www.coprex.de